



Jugend ist im Wettbewerb oft an vorderster Front

Von Mikulas Beno,
Sekretär des Zentralkomitees der KPTsch

Die KPTsch erachtet die Arbeit der Partei mit der jungen Generation und die Führung der Jugendorganisation durch die Partei für äußerst wichtig. Sie läßt sich von der bewährten Praxis und den Worten des Genossen Gustáv Husák leiten, der auf dem Juni-Plenum (1970) der KPTsch sagte, daß die Fürsorge für die Jugend die Fürsorge für die Zukunft unserer Partei und der ganzen sozialistischen Gesellschaft ist. Beim Aufbau des Sozialismus bildet sich das fortschrittliche Denken der Jugend heraus, in ihren Reihen entwickeln sich selbstlose und bewußte Erbauer unseres politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Gleichzeitig besagen unsere Erfahrungen, daß die Unterschätzung der Arbeit mit der Jugend

Kommunistische Überzeugung wächst im Arbeitsprozeß

Große Bedeutung für die Arbeit mit der Jugend hatten die Beschlüsse des Juni-Plenums des Zentralkomitees der KPTsch 1973. Es behandelte Fragen der sozialistischen Erziehung der jungen Generation und ihrer Vorbereitung auf das Leben und die Arbeit in der sozialistischen Gesellschaft. Unsere Partei verbindet die Erweiterung der Teilnahme der Jugend und ihrer Organisation - des Sozialistischen Jugendverbandes - am politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben mit dem Kampf für die immer vollständigere Verwirklichung des strategischen Kurses auf die allseitige, dynamische

den Nährboden für die Aktivierung sozialismusfeindlicher Kräfte begünstigt. Das zeigte die Krisensituation in unserem Lande Ende der 60er Jahre.

Es ist das Verdienst der Parteiführung unter Leitung des Genossen Gustáv Husák, daß die Wiederherstellung der marxistisch-leninistischen Prinzipien in der Partei und in der Gesellschaft untrennbar mit dem Kampf um die Jugend und die Wiederherstellung der einheitlichen Jugendorganisation - des Sozialistischen Jugendverbandes - verknüpft wurde. In dieser komplizierten Periode leisteten uns die kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Bruderländer, in erster Linie die Kommunistische Partei der Sowjetunion, wesentliche Hilfe.

Entwicklung der Gesellschaft vor allem durch die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, des wirksamsten Mittels zur Intensivierung der Volkswirtschaft.

Auch unter den gegenwärtigen komplizierten inneren und internationalen Bedingungen werden die Hauptrichtungen der strategischen Aufgabe des XVI. Parteitagés der KPTsch, das qualitativ hohe Lebensniveau unseres Volkes zu halten und auf der Grundlage der von uns erschlossenen Quellen zu erhöhen, erfolgreich gelöst. In dieser Hinsicht wurde besonders viel für die Jugend getan. Unser Staat stellt umfangrei-

che finanzielle Mittel zur Unterstützung von Familien mit Kindern sowie von Mutter und Kind zur Verfügung. Die materielle Sicherstellung für Schüler von Berufsschulen wurde verbessert. Die Stipendien für Hochschulstudenten wurden angehoben. Für die Absolventen von Hoch- und Fachschulen wurden bedeutend günstigere Bedingungen der Entlohnung geschaffen.

Unsere Partei geht in ihrer Einstellung zur jungen Generation davon aus, daß sich ihre kommunistische Überzeugung nur im Kampf und in der Arbeit herausbildet. Häufig ist die Jugend in vorderster Front des sozialistischen Wettbewerbs zu finden. In der Volkswirtschaft sind mehr als 7700 Jugendkollektive tätig, die zu den Brigaden der sozialistischen Arbeit gehören. Einen wichtigen Beitrag zur Einsparung von Brennstoff, Energie und Rohstoffen leisten die 29 000 Stäbe der Bewegung „Jugendreflektor“.

Heute, da Wissenschaft und Technik eine so wichtige Rolle in den Produktionsprozessen, in den gesellschaftlichen Wechselbeziehungen und im Denken der Menschen spielen, wollen wir erreichen, daß die Aneignung von Wissenschaft und Technik zum revolutionären Programm der jungen Generation wird. Wir haben aber noch viel zu tun, damit der wissenschaftlich-technische Fortschritt das Denken der jungen Menschen beherrscht und die wissenschaftlich-technische Entwicklung zur geschichtlichen